

„Gewalt kommt nicht in die Tüte!“
Brötchentütenaktion und Infostand auf dem Bauhof in Mölln
am Freitag, den 25. November ab 10 Uhr

Am 25. November werden die Gleichstellungsbeauftragten Natalia Wolkow (Stadt Mölln und Amt Breitenfelde) und Petra Oesterreich (Kreis Herzogtum Lauenburg) und Mariana Schneider von der Frauenberatung Herzogtum Lauenburg sowie die Frauenbeauftragte des Lebenshilfewerkes Herzogtum Lauenburg auf dem Bauhof in Mölln kostenlos Brötchentüten verteilen.

Es handelt sich dabei um die landesweite Aktion **„Gewalt kommt nicht in die Tüte!“**, die in Zusammenarbeit von Bäckerinnung und Gleichstellungsbeauftragten nun schon seit vielen Jahren jeweils im November zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen stattfindet.

Sie sind herzlich eingeladen, am **25. November auf dem Möllner Bauhof** vorbeizukommen – **ab ca. 10:00 Uhr** - und sich eine Brötchentüte abzuholen – solange der Vorrat reicht! Daneben besteht die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen, sich zu informieren und sich mit vielfältigem Material zu versorgen.

Der Aktionstag entstand, weil im Jahr 1960 drei Frauen in der Dominikanischen Republik durch Soldaten des ehemaligen Diktators Trujillo verschleppt, vergewaltigt und ermordet wurden. Seit dem 25. November 1981 wird weltweit durch Aktionen, Veranstaltungen und Tagungen von Frauenprojekten und Initiativen, aber auch von staatlicher Seite zur Beendigung von Gewalt gegen Frauen und Kinder aufgerufen.

Denn Häusliche Gewalt ist in Deutschland erschreckende Realität:

Jede dritte Frau ist mindestens einmal von sexueller und/oder körperlicher Gewalt betroffen. Jede Stunde wird eine Frau in Deutschland Opfer von Gewalt. Dazu zählen sexuelle Belästigung, Stalking und psychische Gewalt ebenso wie Vergewaltigung, Missbrauch und häusliche Gewalt. Jeden Tag versucht ein Mann seine Frau umzubringen. Alle drei Tage stirbt eine Frau durch die Gewalt ihres (Ex-) Partners. Mädchen und Frauen mit Behinderung erleben je nach Gewaltform sogar zwei bis dreimal häufiger Gewalt als der Bevölkerungsdurchschnitt.

Aus diesem Anlass werden gemeinsam mit der Bäckerinnung landesweit Brötchen verteilt unter dem Motto **„Gewalt kommt nicht in die Tüte“**.

Ziel dieser Aktion ist es, für das Thema „Gewalt an Frauen“ zu sensibilisieren, die vorhandenen Hilfsmöglichkeiten bekanntzumachen und auch den Menschen Hilfestellung zu geben, die in der eigenen Nachbarschaft oder im Freundeskreis diese Problematik wahrnehmen und oft nicht wissen, wie sie sich verhalten sollen.

Ziel ist es auch, die Nummer des Hilfetelefon bekanntzumachen: **08000 116 016**, an die sich Frauen rund um die Uhr, anonym und kostenfrei in vielen Sprachen wenden können.

Die Veranstalterinnen bedanken sich herzlich bei der Bäckerei von Allwörden, die für diese Aktion 200 Brötchen als Spende kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Weitere Infos erhalten Sie bei der Gleichstellungsbeauftragten Natalia Wolkow (Stadt Mölln): Tel. 045 42 / 803 – 400 oder per E-Mail: natalia.wolkow@moelln.de oder bei Petra Oesterreich, der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Herzogtum Lauenburg, unter 04541/888-384, per E-Mail an: Oesterreich@Kreis-RZ.de.



Brötchentütenaktion November 2021
Quelle: Stadt Mölln